40 Jahre Subaru in Deutschland – Boxermotor und Allradantrieb …

Preisfragen zu 40 Jahren Subaru in Deutschland: Gehört Subaru zu den eher unbekannten Marken bei uns? Spricht Subaru auch Individualisten an, die früher bei Saab zuhause waren? Verfolgt Subaru bei seinen Modellen ein klarer definiertes technisches Konzept als die meisten Wettbewerber? Gehört Subaru zu den kleinen Anbietern in Deutschland und hat auch keinen großen Antrieb, zu wachsen? Hat Subaru hat bei uns zusammen mit Audi den Allradantrieb angeschoben?! Wer alle Fragen mit „ja“ beantwortet hat, darf sich zweifellos als Markenkenner von Subaru bezeichnen. Mich würde es übrigens nicht wundern, wenn die Antwort auf alle diese Fragen noch in 40 Jahren „ja“ lauten würde. Dafür sprechen nicht zuletzt Traditionen wie der Boxermotor und der Allradantrieb …

Am 10. Oktober 1980 fiel im hessischen Bad Hersfeld der Startschuss für Subaru in Deutschland – in einem 200 Quadratmeter großen ehemaligen Lebensmittelgeschäft. Erster Vertragspartner wurde ein überzeugter Subaru-Fahrer im bayerischen Bad Tölz. Schließlich spielen die Allrad-Modelle der Japaner ihre Vorteile vor allem in bergigen und schneereichen Regionen aus. Erhältlich war zunächst nur der Subaru 1800 4WD als Limousine, Kombi und dreitüriger SRX. Während im ersten Verkaufsjahr rund 2.600 Fahrzeuge abgesetzt werden konnten, waren es bereits 1985 10.000 dank weiterer Modelle wie dem nur 3,53 Meter langen, sechssitzigen Mikrobus Libero sowie dem Kleinwagen Justy. Das Markenzeichen von Subaru sind übrigens bis heute der Boxermotor und der Allradantrieb.

- ➔ Lässt man den Reiz des Neuen außen vor, gab es vor allem drei Gründe, warum japanische Autohersteller Ende der 1970er-/Anfang der 1980er-Jahre Aufmerksamkeit weckten: Das Preis-/Leistungsverhältnis war dank guter Ausstattung und fairer Preise sehr interessant. Sportliche Modelle wie der Mazda RX-7 oder der Toyota Celica lockten die Kunden in die Autohäuser und sorgten auch für Interesse an den „Brot- und Butterautos“. Außerdem reduzierten vielbeachtete Vergleichstest-Erfolge – z.B. Mazda 626 gegen Mercedes 190 in einer Auto Zeitung – die Berührungsängste zu den „Japanern“. Subaru dagegen definierte sich in seiner Nische erfolgreich über die Vorteile der Allradtechnik – und den Boxermotor ….

Bildquelle: Subaru